

233 Erweiterungscurriculum Soziologie: Gesellschaft verstehen

Englische Übersetzung: Sociology: Understanding Society

Der Senat hat in seiner Sitzung am [Datum TT.MM.JJJJ] das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricular-Kommission am [Datum TT.MM.JJJJ] beschlossene Erweiterungscurriculum Soziologie: Gesellschaft verstehen in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums Soziologie: Gesellschaft verstehen an der Universität Wien ist es, Studierenden, die nicht Soziologie studieren, einen Einblick in die Denk- und Arbeitsweisen der Soziologie sowie in deren Anwendungsfelder zu vermitteln. Das Erweiterungscurriculum umfasst einerseits eine Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie, andererseits erhalten die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit ausgewählten Anwendungsfeldern einen Überblick über mögliche Forschungsthemen und Forschungsfragen. Durch die Beschäftigung mit bevölkerungssoziologischen Fragestellungen erwerben die Studierenden Einblicke in die Struktur und die Dynamiken der Gesellschaft sowie ein grundlegendes Verständnis zentraler demografischer Prozesse.

Das Erweiterungscurriculum Soziologie: Gesellschaft verstehen richtet sich besonders an Studierende von Bachelorstudien, für die keine oder nur eine geringe sozialwissenschaftliche Ausbildung vorgesehen ist, die sich aber im Rahmen ihrer Studien mit Querverbindungen ihrer eigenen Disziplin zu sozialwissenschaftlich relevanten Fragestellungen befassen wollen. Für Studierende von fachnahen Bachelorstudiengängen ist dieses Erweiterungscurriculum eine geeignete Ergänzung in Hinblick auf eine Zulassung zum Masterstudium Soziologie.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum Soziologie: Gesellschaft verstehen beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen und Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Das Erweiterungscurriculum Soziologie: Gesellschaft verstehen kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht das Bachelorstudium Soziologie betreiben, gewählt werden.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen dieses Erweiterungscurriculums kann erst nach vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase des zugrundeliegenden Bachelorstudiums erfolgen.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

PM 1	Pflichtmodul Grundlagen und Anwendungsfelder der Soziologie	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse der soziologischen Grundbegriffe und Denkweisen an. Sie entwickeln eine soziologische Perspektive auf gesellschaftliche Phänomene und sind mit den methodischen Grundlagen soziologischer Arbeitsweisen vertraut. Die Studierenden haben einen Überblick über ausgewählte Forschungsfelder, Anwendungsbereiche und Forschungsfragen der Soziologie. Sie können Alltagswissen von sozialwissenschaftlichem Wissen unterscheiden.	
Modulstruktur	VO Einführung in die Soziologie (npi) 5 ECTS, 2 SSt. VO Forschungs- und Anwendungsfelder der Soziologie (npi) 5 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (10 ECTS npi)	

PM 2	Pflichtmodul Bevölkerungssoziologie	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen die Dynamiken von Bevölkerungen hinsichtlich ihrer Größe und Strukturen (z.B. Alter, Geschlecht). Sie sind vertraut mit demografischen Prozessen, die Veränderungen in Bevölkerungen bedingen und kennen die Methoden, um Wandel in Bevölkerungen oder Unterschiede zwischen Ländern analysieren und verstehen zu können (z.B. Gesamtfertilitätsrate, Scheidungsrate, Sterbetafel). Die Studierenden haben einen Überblick über zentrale Konzepte und Theorien sowie Bevölkerungsprognosen. Der Fokus liegt auf der Betrachtung der österreichischen Bevölkerung unter Bezugnahme auf den europäischen und globalen Kontext.	
Modulstruktur	VO Bevölkerungssoziologie (npi) 5 ECTS, 2 SSt	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (5 ECTS npi)	

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesungen (VO), npi: Vorlesungen bieten einen Überblick über Gegenstände, Theorien, Methoden und/oder Arbeitsweisen der Soziologie. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen
Die*der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

§ 9 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Erweiterungscurriculum Soziologie: Gesellschaft verstehen gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2024/25 das Erweiterungscurriculum beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund des ursprünglichen Erweiterungscurriculums verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ festzulegen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Erweiterungscurriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Erweiterungscurriculum *Empirische Soziologie* (Curriculum erschienen am 09.05.2009 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 21. Stück, Nummer 157 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, dieses bis längstens 31.10.2025 abzuschließen. Können Lehrveranstaltungen, die aufgrund des Curriculums des Erweiterungscurriculums *Empirische Soziologie* verpflichtend vorgeschrieben werden, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ festzulegen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

Anhang

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
Pflichtmodul Grundlagen und Anwendungsfelder der Soziologie	Compulsory Module – Basics and Fields of Application of Sociology
Pflichtmodul Bevölkerungssoziologie	Compulsory Module – Sociology of Population